

Jahresprogramm 2008/09

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Volkshochschule Weinfeld  
Geschätzte Damen und Herren

Die positiven Reaktionen haben uns angespornt,  
auch für die Saison 2008/09 ein vielfältiges und  
interessantes Programm zusammenzustellen.

Dank der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer  
Organe sowie der finanziellen Unterstützung  
der Primar- und Sekundarschule sowie der  
Politischen Gemeinde Weinfeld können die  
Anlässe kostengünstig angeboten werden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen  
oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Dieter Meile  
Präsident VHS Weinfeld

## Ist Russland wieder eine Gefahr?

Mo 27.10.08 Nach dem Verschwinden der Sowjetunion glaubte  
Mo 3.11.08 der Westen, Russland werde sich rasch in die west-  
jeweils liche Welt integrieren. Jetzt hat der russisch-geor-  
20.00 Uhr gische Krieg wieder Ängste und Abwehrreaktionen  
gegen Russland hervorgerufen. Wie gefährlich ist  
Russland? Auf diese Frage wird der ehemalige Mos-  
kau-Korrespondent des Tages-Anzeigers (1991–2001)  
eingehen. Er beleuchtet verschiedene Aspekte von  
Russlands Geschichte, die turbulenten 90er-Jahre,  
die jüngste politische und wirtschaftliche Entwicklung  
des grössten Landes der Welt sowie sein Verhältnis  
zum Westen.

1. Abend: Russlands geschichtliche Konstanten und  
die schwierige Übergangsperiode nach dem Zerfall  
der Sowjetunion.

2. Abend: Russland ist eine Energiegrossmacht  
geworden. Wie stark ist sie wirklich und wie soll  
Europa reagieren?

Referent: Roman Berger, freier Journalist, ehemals  
TA-Korrespondent

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,  
Bleichestrasse 1, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## Engel und andere geheimnisvolle Flügelwesen

Mo 10.11.08 Engel sind Boten – mehr sagt die Bibel über sie nicht.  
20.00 Uhr Gerade weil jede bildliche Vorgabe fehlt, gibt es von  
ihnen in der Kunst ungezählte und ganz unterschied-  
liche Darstellungen. Der Titel des Vortrags weist darauf  
hin, dass auch andere geflügelte Wesen in den Blick  
genommen werden, sofern sie in kulturgeschichtlichem  
Zusammenhang mit den biblischen Boten stehen.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin  
für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen

Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller,  
Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

## Genetische Grundlagen für das Suchtverhalten

- Di 18.11.08 20.15 Uhr Mitveranstalter: Jagd Thurgau u. a.  
Seit kurzem kennt man die 3 Milliarden DNA-Basenpaare mit den etwa 20000 Genen, die das menschliche Erbgut ausmachen. Das Verständnis der genetischen Grundlagen für die häufigen Krankheiten des Menschen, aber auch z.B. für das Suchtverhalten wächst. Warum wird jemand alkoholsüchtig, während ein anderer bei gleichen Lebensumständen gesund bleibt? Die Antwort ist nicht einfach, denn viele Gene sind beteiligt. Auch wenn diese komplexen Verhältnisse noch nicht ganz durchschaut werden können, geht man doch mit Recht davon aus, dass die neuen Forschungen zur besseren Behandlung von Suchtkranken beitragen werden.
- Referent: Prof. em. Rolf Knippers, Professor für Genetik, Fachbereich Biologie, Universität Konstanz  
Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ, Bleichstrasse 1, Weinfelden  
Eintritt: frei

## Die 68er-Jahre in Wort und Klang

- Mi 19.11.08 19.30 Uhr Mitveranstalterin: Regionalbibliothek Weinfelden  
Zum 40-Jahr-Jubiläum der Jugendmusikschule widmen sich Othmar Kurath (Stimme) und Christoph Hartmann (Gitarre) dem Jahr 1968. Es erwartet Sie eine musikalische Lesung, die aus einer Zeit berichtet, in der Konventionen über Bord geworfen wurden, um neuen Platz zu machen. Was ist davon geblieben? War alles umsonst? Hören und entscheiden Sie selbst!
- Interpreten: Othmar Kurath und Christoph Hartmann, Weinfelden  
Ort: Regionalbibliothek, Freie Strasse 4, Weinfelden  
Eintritt: Fr. 10.–

Agrarzyklus

## **Gentechnologie in der Landwirtschaft – wie gehen wir damit um?**

Mo 5.1.09  
20.00 Uhr

Spannungsfeld «Naturnahe Landwirtschaft – gentechnisch veränderte Nahrungsmittel» – Stand der Dinge in der Politik  
Referent: Hansjörg Walter, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes, Wängi

Mo 12.1.09  
20.00 Uhr

«Möglichkeiten und Grenzen der Gentechnologie» – Stand der Dinge in Technik und Wissenschaft  
Referent: Prof. Willi Gruissem, ETH, Zürich

Mo 19.1.09  
20.00 Uhr

«Gentechnologisch veränderte Organismen im Feldanbau – wie reagiert die Pflanzenwelt?»  
Stand der Dinge in der Sicherheitsforschung  
Referent: Dr. Michael Winzeler, Agroscope Reckenholz-Tänikon, Zürich

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,  
Bleichestrasse 1, Weinfelden  
Kurskarte: Fr. 25.–  
Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## **Blauzungenkrankheit und Vogelgrippe – ihre Auswirkung auf Wildtiere**

Di 6.1.09  
20.00 Uhr

Mitveranstalterin: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft u. a.  
Die Vogelgrippe und die Blauzungenkrankheit sind zwei Beispiele von Wildtierkrankheiten, welche in den letzten Jahren vermehrt auftraten und in den Fokus der Öffentlichkeit rückten. Diese Krankheiten werden anhand der aktuellen Situation, ihres Erscheinungsbildes und ihrer Wirkungen auf die Wildtiere beschrieben. Die Massnahmen der Schweiz werden im nationalen und internationalen Kontext dargestellt. Basierend auf den Ausführungen zu den genannten und zu anderen Wildtierkrankheiten werden zukünftige Entwicklungen und potentielle Risiken skizziert.

Referent: Dr. sc. nat. Bruno Stadler, BAFU,  
Sektion Jagd, Wildtiere und Waldbiodiversität  
Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,  
Bleichestrasse 1, Weinfelden  
Eintritt: frei

Malkurs

### **Malkurs: «Figuren zeichnen und malen»**

Mo 2.2.09 Möchten Sie sich zeichnend der menschlichen Figur  
Mo 9.2.09 annähern? Anhand von Übungen experimentieren  
Mo 16.2.09 wir mit vielfältigen Möglichkeiten zur archetypischen  
Mo 23.2.09 Darstellung des Menschen. Wir kritzeln, zeichnen,  
Mo 2.3.09 variieren, kleben, formen ... Angeregt durch diese  
Mo 9.3.09 Skizzen werden Vorlieben entwickelt und eigene  
Mo 16.3.09 Bildwelten geschaffen. Die angestrebten Bilder sind  
jeweils keine Abbilder von konkreten Personen, die belegen  
19.00–21.30 würden, wie diese aussehen. Die Bilder zeigen For-  
men und Farben, die aus der Wahrnehmung und der  
Auseinandersetzung mit dem Menschen hervorgehen.  
Verwendete Literatur: Peter Jenny «Notizen zur Figu-  
ration». Thomas Lüchinger «Intuitiv Zeichnen».

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kursleiterin: Gesina Gaudenz, Zeichenlehrerin, Zürich  
Ort: Pestalozzischulhaus,

Rathausstrasse 22, Weinfelden

Kosten: Fr. 140.– und Fr. 20.– Materialkosten

Anzahl Teilnehmer: ca. 15

Anmeldung: Informationsstelle VHS,

Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr,

oder per Mail: info@vhsw.ch

### **Spannungsfelder Migration, Kulturvielfalt und Integration**

Mo 9.2.09 Schwerpunkte des Vortrags:

20.00 Uhr

1. Auswirkungen der Migration auf die Eingewanderten und die Einheimischen
2. Reaktionsweisen der Eingewanderten und der Einheimischen auf die zunehmende Kulturvielfalt
3. Integrationsansätze und Reaktionsweisen

Ziele:

- Sich der gesellschaftlichen Realität und den Herausforderungen des Migrationslandes Schweiz bewusst werden
- Integration als komplexen, umfassenden Lern- und Entwicklungsprozess unterstützen

Referent: Mahir Mustafa, Projektverantwortlicher des Bereichs Interkulturelle Weiterbildung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Ort: Singsaal, Sekundarschulzentrum Thomas Bornhauser, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

## Klimawandel und Naturgefahren – konkret

Mo 16.2.09 Dass sich das Klima verändert, ist heute unter Klima-  
Mo 23.2.09 Forschern unbestritten. Aber weiss man wirklich,  
jeweils welchen Anteil der Mensch dazu beiträgt? Wie sicher  
20.00 Uhr sind die Prognosen? Was werden wir in den kommenden Jahren bei uns konkret zu spüren bekommen und wie können wir uns darauf einstellen?

1. Abend: Prof. Reto Knutti, einer der Mitautoren des Weltklimaberichts 2007, wirft einen Blick auf den aktuellen globalen Kenntnisstand und die Auswirkungen in der Schweiz.

2. Abend: Dr. Marco Baumann beleuchtet die konkreten Überlegungen und Vorkehrungen im Kanton Thurgau bezüglich Naturgefahren, Wasserversorgung und Landwirtschaft.

Referenten: Prof. Reto Knutti, Institut für Atmosphäre und Klima der ETH Zürich

Dr. Marco Baumann, Abteilungsleiter beim Amt für Umwelt TG und Mitglied der Nationalen Plattform Naturgefahren (PLANAT)

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Bleichestrasse 1, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## Die Schweizer Armee auf dem Weg in die Zukunft – Unsere Armee als Instrument der Sicherheitspolitik

Mo 9.3.09 In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft  
Mo 23.3.09 Bodensee, [www.ogbodensee.ch](http://www.ogbodensee.ch)  
jeweils Die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen haben  
20.00 Uhr sich seit dem Ende des Kalten Krieges fundamental verändert. Ein klassischer, konventioneller Krieg ist in Westeuropa auf absehbare Zeit höchst unwahrscheinlich geworden. Andere Risiken und Gefahren haben dagegen an Wahrscheinlichkeit zugenommen.

1. Abend: Die Herausforderung: Strategisches Umfeld, Risiken und Gefahren

2. Abend: Die Antwort: Sicherheitspolitischer Bericht Armee XXI, ES 08/11, künftige Herausforderungen

Referent: Brigadier Daniel Lätsch, Direktor Militärakademie an der ETH Zürich

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Bleichestrasse 1, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## **Landschaftsmalerei von der Antike bis ins 20. Jahrhundert**

Mo 16.3.09 20.00 Uhr Der Vortrag über Landschaftsmalerei lässt sich gleichsam als Vorspiel zur Fahrt in die grosse Ausstellung mit Landschaften von Vincent van Gogh im Kunstmuseum Basel verstehen. Dabei soll besonders ausführlich auf die Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert, dem Jahrhundert des grossen niederländischen Malers, eingegangen werden sowie auf die Folgen, die van Goghs Malerei im 20. Jahrhundert zeitigte.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen  
Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden  
Eintritt: Fr. 10.–

## **Kunstexkursion mit Car nach Basel zur Vincent-van-Gogh-Ausstellung**

Datum offen  
Ganzer Tag Zur Landschaft hat der Niederländer Vincent van Gogh von früh auf ein ganz ausgeprägtes Verhältnis, und seine Landschaftsbilder werden im Laufe der Jahre zunehmend Spiegel seiner inneren Befindlichkeit. Mit der leuchtenden Farbsprache, dem vitalen Pinselduktus und der kraftvollen Bildrhythmik, die van Gogh in Arles und Saint-Rémy entwickelt, wird er einer der grossen Wegbereiter des Expressionismus.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen  
Kostenbeitrag: Fr. 90.–  
Anmeldung: Informationsstelle VHS,  
Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr,  
oder per Mail: [info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

Auskunft, Kursanmeldungen und Programme:  
Informationsstelle VHS  
Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr  
[info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

[www.vhs-weinfeld.ch](http://www.vhs-weinfeld.ch)